

Presseinformation, 24. Mai 2017

FEEI-Sparte Licht: Schluss mit Mythen über LEDs

- **LEDs zählen zu den saubersten und energiesparendsten Leuchtmitteln**

272 Milliarden Euro können mithilfe von LED-Technologie bis 2030 global gespart werden. Dies entspricht einem massiven Einsparpotenzial an Strom. Doch noch immer gibt es Vorbehalte gegen das Licht von LED und Mythen über die Herstellung oder die Entsorgung. Die Sparte Licht im Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI) räumt mit diesen Mythen auf und klärt die häufigsten Verbraucherfragen.

LEDs schonen den Geldbeutel und die Umwelt

Gerade in größeren Haushalten mit entsprechender Wohnfläche und eventuell Gartenbeleuchtung ist es wichtig, Energie zu sparen. Das hilft dem Geldbeutel und der Umwelt. Leider gibt es immer noch Vorbehalte gegen LED und ihre Lichtqualität, so Rudolf Koch, Sprecher der FEEI-Sparte Licht. Moderne, hochwertige LEDs passen sich heute flexibel den individuellen Anforderungen an die Beleuchtung an. Da der Energieverbrauch von LEDs sehr niedrig und ihre Lebensdauer sehr lang ist, rechnet sich ihre Anschaffung bereits nach drei Jahren. Zudem beeinflusst Licht gerade in Wohngebäuden und Büros die Stimmung und die Effektivität von Mitarbeitern enorm. Ein volles Lichtspektrum sowie eine einstellbare und auch dimmbare Farbtemperatur nehmen Rücksicht auf den menschlichen Biorhythmus.

Angenehmes Licht ohne Quecksilber

Im Gegensatz zu Fluoreszenz-Leuchtstofflampen enthalten LEDs kein Quecksilber und müssen auch nicht mit dem Sondermüll entsorgt werden. LEDs beinhalten Halbleiter. Das macht sie zu elektronischen Geräten, sie können wie Computer oder andere Elektronikaltgeräte kostenlos in einer Sammelstelle abgegeben werden.

Grünes Licht bei Ampeln

Ein weiterer Mythos ist, dass LEDs in der Außenbeleuchtung etwa bei Ampeln nicht eingesetzt werden könnten, weil durch die fehlende Wärme der Schnee auf den Ampeln nicht schmelze, so Koch. Die Realität sagt: Es gibt kein erhöhtes Unfallaufkommen, seit LED-Ampeln millionenfach eingesetzt werden. Die Ampeln sind heutzutage so konstruiert, dass Schnee nicht die beleuchteten Flächen verdeckt. Der Energieverbrauch von LED-Ampeln ist allerdings 15-mal niedriger als der Stromverbrauch herkömmlicher Ampeln. (LED-Ampelverbrauch: 5 Watt, konventionelle Technologie: 75 Watt).

Planungshilfe für LED-Beleuchtung

Als zusätzliche Planungshilfe stellt der FEEI eine Übersicht mit den wichtigsten Kriterien im Bereich LED zur Verfügung, die Lichtplaner bei der Auswahl qualitativ hochwertiger LED-Leuchten unterstützen soll. Die acht Kriterien sind aus Sicht der Sparte Licht für eine objektive Vergleichbarkeit zwingend bei LED-Leuchten anzugeben. Das Merkblatt steht online auf www.feei.at/energie#licht als Download bereit.

Den Link zum vollständigen Artikel mit einer druckfähigen Infografik finden Sie hier:
<https://www.feei.at/energie/licht/10-mythen-ueber-led>



Quelle: FEEI

Über den FEEI

Der Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI) vertritt in Österreich die Interessen des zweitgrößten Industriezweigs mit rund 300 Unternehmen, über 60.000 Beschäftigten und einem Produktionswert von 13,4 Milliarden Euro (Stand 2015). Gemeinsam mit seinen Netzwerkpartnern . dazu gehören u. a. die Fachhochschule Technikum Wien, UFH, die Plattform Industrie 4.0, Forum Mobilkommunikation (FMK), der Verband Alternativer Telekom-Netzbetreiber (VAT) und der Verband der Bahnindustrie . ist es das oberste Ziel des FEEI, die Position der österreichischen Elektro- und Elektronikindustrie im weltweit geführten Standortwettbewerb zu stärken. www.feei.at

Rückfragenhinweis

Mag. Gabriele Schönggruber
 FEEI Kommunikation
 Mariahilfer Straße 37. 39 | 1060 Wien
 T +43/1/588 39-63 | M +43/664/619 25 09
 E schoengruber@fee.at | www.feei.at